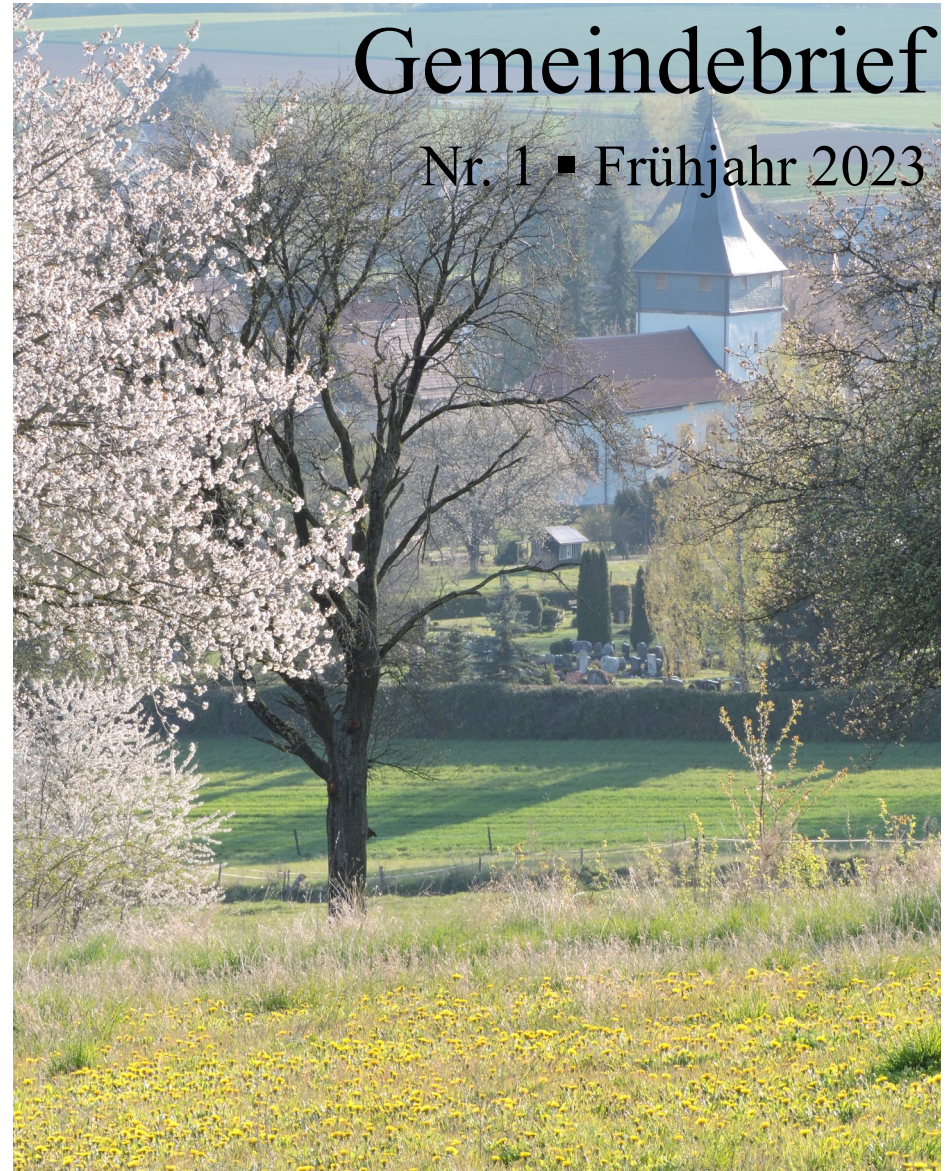




Gemeindebrief

Nr. 1 ■ Frühjahr 2023



***Bald ist es wieder soweit: Es wird bunt rund um Wulften.
Bild: Ines Goesmann***



„Kintsugi“ – das ist eine alte japanische Kunst. Das Wort bedeutet „Goldreparatur“. Wenn eine kostbare Schale zerbricht, wird sie wieder zusammengesetzt. Die Bruchstellen werden aber nicht nur gekittet. Sondern sie werden auch noch mit feinem Goldstaub beschichtet. Die Bruchkanten bleiben sichtbar. Es soll nicht einfach aussehen wie neu. Als wäre nichts gewesen. Aber die Bruchstellen glänzen golden. Und die Schale gewinnt eine eigene Schönheit. Es geht nicht darum, die Brüche zu verstecken. Sondern sie zum Leuchten zu bringen. Gebrochene Schönheit! Für mich ist das ein schönes Bild für das, was wir Ostern feiern: Vielleicht, habe ich gedacht, ist Gott ja so etwas wie ein Kintsugi-Künstler. Und die Auferstehung Jesu ist sein Meisterwerk! Die Ostergeschichten erzählen, wie Jesus seinen Jüngern seine Wunden zeigt. Er trägt die Spuren der Gewalt und der Zerstörung am eigenen Leib. Das ist nicht weggezaubert, als wäre nichts gewesen. Er lässt das nicht hinter sich und versteckt nichts. Die Wunden gehören zu Christus.

Wie auch zu uns manche Verletzungen und Brüche gehören. Ohne sie wären wir nicht, die wir sind. Nein, die Wunden und Brüche bleiben. Selbst beim auferstandenen Christus. Aber Gott kann sie verwandeln und zum Leuchten bringen. „Durch seine heiligen Wunden, die leuchten in Herrlichkeit, behüte uns und bewahre uns Christus, der Herr“, heißt es in einem Gebet der Osternacht. Wunden, die leuchten in Herrlichkeit... Und so, stelle ich mir vor und hoffe ich, macht Gott auch mit den Scherbenhaufen unseres Lebens und unserer Welt weiter. Da ist viel, was Heilung und Wandlung braucht. Manches, was in uns und um uns zu Bruch gegangen ist. Wir sind manchmal „angeschlagen“. Und manchmal haben wir das Gefühl, vor einem großen Scherbenhaufen zu stehen.

Aber Gott traue ich zu, dass er die Scherben unseres Lebens nimmt und zusammenfügt. Sanft und vorsichtig. Wie eine Kintsugi-Künstlerin. Und sein Goldstaub bringt unsere Brüche zum Glänzen. Wunden zum Leuchten. Die Auferstehung Jesu ist ein Anfang. **Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. (Ps 147,3)**

Frohe Ostern!

Ihr und euer Pastor Stefan Schmidt



Drei Tage voller Spaß... und etwas Geschichte

von Joshua Drath, Bild: dto.



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden besuchten am letzten Tag der Konfi-Freizeit einen Gottesdienst.

Freitagmorgens trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schwiegershausen, Dorste und Wulften, um ihre Reise nach Wittenberg anzutreten. Dort angekommen, folgte die (zugegebenermaßen nicht unkomplizierte) Aufteilung der Zimmer. Aber auch dafür konnte eine für alle verträgliche Lösung gefunden werden. Die Umgebung wurde dann mit einer Stadtrallye erkundet, bei der die Konfis ihr Wissen über Luthers Lebzeiten beweisen mussten. Besucht wurde außerdem das Asisi-Panorama, welches einem historischen Wimmelbild glich und eindrucksvoll die belebten Straßen Wittenbergs im Jahr 1517 zeigte. Im Lutherhaus konnten die Konfis am nächsten Tag ebenfalls künstlerisch tätig werden und eine Lutherrose aus Ton basteln. Auch die Stadtkirche Wittenbergs stand auf dem Programm. Am Sonntag fand abschließend ein Gottesdienst in der Schlosskirche statt, bevor es nach dem Mittagessen zurück in heimische Gefilde ging.



Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz! (Psalm 18:2)

Der Kirchenvorstand freut sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder einige Jugendliche zum christlichen Glauben bekennen werden und sich konfirmieren lassen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2023 möchten sich Ihnen nun vorstellen:

Name: **Jan Ebbecke**, Alter: 14. Hobbys/ Freizeit: Wing Tsun, Freunde treffen, Zocken, Spielmannszug Wulften. Haustier: Katze.



Aaron Bernasek (13 Jahre), Schule: Klasse 8 in der OBS Hattorf, einen jüngeren Bruder. Haustiere: Einen Hund, zwei Katzen und ein Chamäleon (welches in meinem Zimmer wohnt). Ich interessiere mich für Technik und alles, was einen Motor hat. In der Freizeit verbringe ich gern Zeit am Computer.

Hallo, ich bin **Matti Lohrengel** und bin 13 Jahre alt. Meine Lieblingsbeschäftigung ist Zocken, also Videospiele spielen. Ich habe zwei Katzen, einen Hund, Ameisen, Fische, einen Hasen und Wachteln.



Ich bin **Amy Kaliner**, ich bin 14 und meine Hobbys sind Jugendfeuerwehr, Garde und Spielmannszug. Ich gehe aufs TRG in Osterode.
Adresse: Bergstraße 17



Conrad Ehrhardt, 13 Jahre alt. Hobbys: Tennisspielen im Tennisclub Wulften, Skifahren, Wing-Tsun. Haustier: Hund.

Hallo, mein Name ist **Selina Hilbig**. Im April werde ich 14 Jahre alt. Meine Hobbys sind das Tanzen in der Garde, Reiten und mein Pflegepferd Lando.



Mein Name ist **Heidi Kiehlmann**, ich bin 14 Jahre alt. Meine Hobbys sind Turnen und Garde. Ich besuche das EMAG in Herzberg.

Hallo, ich heiße **Sina Winnemuth** und bin 13 Jahre alt. In meiner Freizeit gehe ich zur Jugendfeuerwehr, tanze in der Jugendgarde und reite. Ich gehe auf das EMAG in Herzberg.





Ein (kritischer) Blick zurück

von Astrid Carl, Bilder: Kurt Jork (l.)/Mona Rewers (r.)

Die Advents- und Weihnachtszeit liegt nun schon eine ganze Weile hinter uns und wir blicken zurück auf einige schöne Andachten und Gottesdienste.



Die Landfrauen öffneten ein stimmungsvolles Türchen im lebendigen Adventskalender.

Aufgrund der schwierig einzuschätzenden Coronalage für die Herbst- und Winterzeit hatte sich der Kirchenvorstand wieder für Adventsandenachten zweimal wöchentlich in der Kirche entschieden. Diese wurden mal mehr, mal weniger gut angenommen, wobei sich alle Mitwirkenden wieder sehr große Mühe gegeben haben. Die spontane Entscheidung des Heimat- und Geschichtsvereins, die Andacht in Hermanns Scheune zu verlegen, zeigte aber deutlich, dass dort die Besucherzahl gleich viel höher ist. Woran kann das liegen? Natürlich sind die Veranstaltungen des HGV immer sehr beliebt und Hermanns Scheune liegt mitten im Ort. Aber die Kirche ist ja nun auch nicht „weitab vom Schuss“. Liegt es also am Kirchengebäude an sich? Oder daran, dass man sich an öffentlichen Orten ungezwungener fühlt als in der Kirche?

Der Kirchenvorstand wird sich daher Gedanken darüber machen müssen, wie es weitergehen kann. Soll es wieder einen „richtigen“ lebendigen Adventskalender direkt bei den Menschen zu Hause geben? Wird dies überhaupt noch angenommen? Finden wir genug Gastgeber, die sich dafür bereit erklären und auch daran teilnehmen? Oder ist die Zeit in Wulften für den Adventskalender nach über 20 Jahren einfach vorbei? Das „Highlight“ in der Weihnachtszeit sind natürlich die Gottesdienste am Heiligabend. Im ersten Gottesdienst war die Kirche voll besetzt und das KV-Team, das den Gottesdienst vorbereitet hat, konnte sich über Unterstützung von 14 Kindern freuen, die ein tolles Krippenspiel aufgeführt haben. Dafür noch einmal vielen Dank! Beim zweiten Gottesdienst gab es leider, wie sicherlich von eigenen Besuchern erwartet, kein Krippenspiel. Der diesjährige Konfirmandenjahrgang, war einfach zu klein und Corona machte dann bei den Vorbereitungen auch noch „einen Strich durch die Rechnung“. Die Konfis werden zusammen mit dem neuen Jahrgang dann in diesem Jahr das Krippenspiel in der Kirche vortragen.

Der Weihnachtsbaum, der in diesem Jahr unsere Kirche geschmückt hat, war übrigens wieder von den Eheleuten Leubner gespendet. Herzlichen Dank dafür!



An Heiligabend wurde das Krippenspiel inszeniert.



	Dorste	Schwiegershausen	Wulften
12.03. Okuli			09:30 Uhr • P. Engelmann
19.03. Lätare	11 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	11 Uhr • P. Engelmann
26.03. Judika			09:30 Uhr • Ln. Ebeling
02.04. Palmsonntag	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	14:30 Uhr • P. Engelmann
06.04. Gründonnerstag			19 Uhr • P. Schlichting ^{AM}
07.04. Karfreitag	10:45 Uhr • P. Depker ^{AM}	15 Uhr • Wode/Schmidt ^{AM}	
09.04. Ostersonntag	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	6 Uhr • Engelmann/Schmidt
10.04. Ostermontag	10:45 Uhr • P. Mahnke		
16.04. Quasimodogeniti	10 Uhr • P. Schmidt		09:30 Uhr • P. Engelmann
23.04. M. Domini		09:30 Uhr • Ln. Wode	10 Uhr • P. Engelmann
30.04. Jubilae	14 Uhr • P. Schmidt		10 Uhr • P. Engelmann
07.05. Kantate	10:45 Uhr • P. Depker	10:30 Uhr • P. Schmidt	
14.05. Rogate			17 Uhr • P. Engelmann ^{AM}
18.05. Christi Himmelfahrt		10:30 Uhr • P. Schmidt	
21.05. Exaudi	10:45 Uhr • P. Engelmann		
28.05. Pfingstsonntag	09:30 Uhr • P. Mahnke	09:30 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Engelmann

Besondere Gottesdienste

Konfirmationen

19.03., 11 Uhr Vorstellungsgottesdienst
 22.04., 17 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 23.04., 10 Uhr Konfirmation I
 30.04., 10 Uhr Konfirmation II

Sonntag, 12. März

Gottesdienst mit Tauferinnerung (KU 4) um
09:30 Uhr mit P. Engelmann

Sonntag, 02. April

Andacht um **14:30 Uhr** auf dem Reiterhof
 von Familie Gänzler/Keller, Bahnhofstr.

Sonntag, 09. April

Traditionelle Osternacht um **6 Uhr** mit
 anschließendem Frühstück in der Alten Schule

Sonntag, 16. April

Kindergottesdienst um **10:30 Uhr** in der Al-
 ten Schule

Sonntag, 14. Mai

KU4-Abschlussgottesdienst um **17 Uhr** mit
 Pastor Engelmann

*Termine im Internet:
 kirche-wulften.wir-e.de/termine*

AM = Gottesdienst mit Abendmahl



Altkleidersammlung für die Rumänienhilfe in Wulften

von Ines Goesmann

Zur Versorgung behinderter junger und pflegebedürftiger alter Menschen in Alba Julia in Siebenbürgen nimmt die Rumänienhilfe gut erhaltene gebrauchte Kleidung, Pflegehilfsmittel, Wäsche, Kinderwagen, Rollstühle, Gehhilfen u.v.m. an, um es nach Rumänien zu transportieren. In Wulften findet die diesjährige Kleidersammlung zugunsten der Rumänienhilfe am **Samstag, 21. Mai 2023**, in der Zeit von **10-12 Uhr** in der **Alten Schule** statt. Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, können Sie sich zwecks Abholung auch mit mir unter der Telefonnr. 999261 in Verbindung setzen.



Einladung an Himmelfahrt nach Hörden

Auch in diesem Jahr feiern wir in unserer Region einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen. Dieses Mal findet er in Hörden statt, und zwar am **Donnerstag, 18. Mai, um 11 Uhr bei der Grillhütte am Sportplatz Hörden** (hinter der Mehrzweckhalle). Für das leibliche Wohl ist anschließend gesorgt. Auch aus Gründen der Nachhaltigkeit bittet der Kirchenvorstand darum, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen.

Die alte Glocke

von Ines Goesmann, Bilder: Frank Diedrich-Berlin

„Sag mal, wo ist denn eigentlich die Glocke?“ Vielen fiel auf, dass die alte Glocke am Ehrenmal verschwunden war, und sprachen den Kirchenvorstand darauf an. Dieser hatte die Aufarbeitung beschlossen und Frank Diedrich-Berlin sich bereit erklärt, die Aktion vorzubereiten und umzusetzen.



Zunächst baute Frank ein Gestell aus Holz und fasste es zum Schutz vor der Witterung mit Blei ein. Darauf soll die Glocke später frei über dem Sandstein stehen. Danach war die Glocke dran. Mit 640 kg ist sie nicht gerade ein Leichtgewicht. Hermann Piepenschneider und Frank Geile erklärten sich zur Unterstützung bereit. Mit seinem Trecker konnte Hermann Piepenschneider sie auf einen Anhänger aufladen. In der Schul-



straße bei Firma Heise legten Frank Geile und Frank Diedrich-Berlin sie dann mit Hilfe eines Gabelstaplers vorsichtig auf die Seite, so dass das Gestell eingebaut werden konnte. Anschließend wurde sie von einer Fachfirma in Ellrich gesandstrahlt, grundiert und lackiert, so dass die Glocke nun hoffentlich gut für die Witterung gerüstet ist. Bis der endgültige Platz am Ehrenmal eingerichtet ist, ist sie nun erst einmal bei Firma Heise eingelagert. Der Kirchenvorstand dankt Hermann Piepenschneider und Frank Geile für ihre tatkräftige Unterstützung zum Erhalt der alten Glocke.



Gott ist ein Eichhörnchen!

von Katharina Schreiber, Bild: dto.

Es ist Freitagmorgen. Heute ist es wieder so weit. Die Kindergartenkinder der Kita Regenbogen haben ein kleines Plüschchen mit Gott.

Heute ist nämlich „Hallo Gott Runde“. In der „Hallo Gott Runde“ wird so manches besprochen. Mal geht es um das Licht, die Wärme, es geht darum, was alles ein Schatz sein kann, was Gott uns mit seiner Schöpfung schenkt und wie Gott uns Menschen lieb hat und für uns da ist. Dann kommt auch mal das kleine Eichhörnchen Flitzi vorbei. Flitzi erzählt gerne, worüber es staunt oder was es erlebt hat oder es dankt Gott für die schönen Nüsse, die es so liebt. Gebannt schauen die Kinder auf Flitzi, wenn es aus seinem Versteck gekrochen kommt und vielleicht sogar ganz vertrauensvoll in eine kleine Kinderhand hüpf. Uns liegt diese Dimension menschlichen Erlebens so am Herzen. Kinder in ihrem Glauben zu begleiten, mit ihnen Sinnfragen nachzugehen, ist nach wie vor die alles begleitende Bildungsaufgabe unserer Kita. Und so berichtet Mia, 3 Jahre, ihrer Oma am Wochenende voller Überzeugung: „Gott ist ein Eichhörnchen!“



Gudrun Eulert zum Gedenken

von Doris Ebeling und Ines Goesmann, Bild: Archiv

Am 21. November 2022 verstarb Gudrun Eulert. Als Abgeordnete im Kirchenkreis Osteroode hat sie die Kirchengemeinde Wulften von 1988 bis 2012 24 Jahre lang sehr engagiert vertreten und war hier besonders im Bau- und Finanzausschuss tätig.

Um über die Bedürfnisse und Nöte der Kirchengemeinde informiert zu sein und aus dem Kirchenkreis zu berichten, hat Gudrun regelmäßig als Gast an den Sitzungen des Kirchenvorstands teilgenommen und diese durch ihre tätige Art positiv beeinflusst. Besonders hatte sie auch die zukünftige Entwicklung im Blick und hat sich hier sehr für die Stiftungsgründung mit eingesetzt.

In der Kirchengemeinde hat Gudrun Eulert viele Gemeindeveranstaltungen intensiv mitgestaltet. So hat sie im Arbeitskreis „plattdeutscher Gottesdienst“ mit dazu beigetragen, Gebetstexte und Lesungen für das plattdeutsche Gottesdienstbuch vom Hochdeutschen ins Platt zu übersetzen, und hat beim plattdeutschen Gottesdienst mitgewirkt. Manche eine und einer erinnert sich auch noch gerne an die Adventstürchen, die Gudrun im Rahmen des lebendigen Adventskalenders bei Eulerts in der Schillerstraße geöffnet hat.

Anm. der Redaktion: Die Rubrik „Freud und Leid“ entfällt in dieser Ausgabe.



Gudrun Eulert mit ihrem Ehemann Heinrich beim Neujahrsempfang im Jahr 2013.



Glaube bewegt

von Ines Goesmann, Bilder: Astrid Carl



Durch den fernöstlich mit Papierlaternen, roten Lampions und vielen Orchideen geschmückten Innenraum wurden die Besucher bereits beim Betreten der Kirche auf Taiwan eingestimmt.

„Ping an – Friede sei mit euch allen.“ So grüßten die Frauen aus Taiwan die weltweite Weltgebetsgemeinschaft und so begrüßte das Dorster Weltgebetstag-Team alle Gäste. Frauen aus dem Inselstaat hatten den Gottesdienst vorbereitet und Dorster Frauen diesen eindrucksvoll umgesetzt. So hörten die Besucher von der Schönheit dieser reich gesegneten Insel, aber auch von der gespannten politischen Situation angesichts eines übermächtigen Nachbarn in nächster Nähe und nur weniger anderer Staaten, die Taiwan anerkennen und zur Seite stehen.

Sie erfuhren von den aktuellen Problemen, die viele Frauen trotz vorbildlicher Demokratie in dieser multiethnischen Gesellschaft haben, und wie der Glaube ihnen hilft, sich mutig und stark für Veränderungen dieser Welt zum Positiven einzusetzen: Für Umweltschutz, für gleichberechtigte Teilhabe aller Frauen und der indigenen Volksgruppen, für



Achtsamkeit und Gerechtigkeit gegenüber ausgegrenzten und unterdrückten Menschen, für ein Leben in Frieden und Freiheit.

Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Heide Braun, Jessica & Leonie Creutzburg, Hinrich, Jeremias, Josias und Martina Grünhagen, Cedric Scheele und Jan-Martin Strippelmann an der Technik. Die Band boten die Lieder so gekonnt und einfühlsam dar, dass das Mitsingen eine Freude war. Nach dem Gottesdienst gab es ein tolles Buffet mit vielen fernöstlichen Speisen und Getränken, so dass der Abend mit leckerem Essen und anregenden Gesprächen langsam ausklang.

Der Weltgebetstag im nächsten Jahr wird am 01. März 2024 gefeiert und wird das Land Palästina thematisieren. Wir werden Sie im Gemeindebrief informieren, wenn Uhrzeit und Ort der Veranstaltung feststehen. Weitere Informationen im Internet: weltgebets-tag.de



Das Pfarrhaus ist verkauft

von Joshua Drath

Der Kirchenvorstand entschied sich bereits vor einiger Zeit dazu, das Pfarrhaus gegenüber unserer Kirche zu veräußern. Nach der Ausschreibung und dem entsprechenden Auswahlverfahren wurde das Pfarrhaus nun an Benjamin Schramm verkauft. Wir begrüßen Herrn Schramm ganz herzlich in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Pastoren

Wulften

Dr. Till Engelmann
Tel. 05556/3610646

✉ Till.Engelmann@evlka.de

Nienstedt-Förste/Eisdorf-Willensen

Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Tel. 05522/5076580

✉ Uwe.Rumberg@evlka.de

Schwiegershausen/Dorste

Stefan Schmidt
Tel. 05522/72431

✉ stschmidt.p@web.de

Kirchenvorstand

Ines Goesmann (Vorsitzende)

Tel. 05556/999261

P. Till Engelmann (stellv. Vorsitzender)

siehe oben

Astrid Carl, Tel. 05556/1834

Eckhard Deppe, Tel. 05556/91339

Frank Diedrich-Berlin, Tel. 05556/1883

Joshua Drath, Tel. 0176/43341306

Doris Ebeling, Tel. 0151/42678045

Uta Mißling, Tel. 05556/382

Annika Peinemann, Tel. 05556/914234

Stiftungskuratorium

Peter Schlichting (Vorsitzender)

Tel. 0152/21942139

Pfarrbüro

Astrid Carl

dienstags 15-17 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8

Tel. 05556/372296-4, Fax -5

✉ KG.Wulften@evlka.de

Küster

Jonas Niestroj, Tel. 01517/5046620

Hausmeisterin (Alte Schule)

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

Friedhof

Annika Peinemann, siehe Kirchenvorstand

Frank Abraham (Friedhofspflege)

Kindergarten

Katharina Schreiber (Leitung)

Tel. 05556/4518

✉ KTS.Regenbogen.Wulften@evlka.de

Besuchsdienst

Ines Goesmann, siehe Kirchenvorstand

Gospelchor

Astrid Bierhance (Leitung)

Tel. 0152/53828782

Diakonisches Werk Osterode

Tel. 05522/901981

Kirchenamt Northeim

Tel. 05551/9789-0

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften

Redaktion: Astrid Carl (V.i.S.d.P.), Grubenhagenweg 10, 37199 Wulften. Dr. Till Engelmann, Ines Goesmann, Annika Peinemann, Joshua Drath

Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.

Homepage: kirche-wulften.wir-e.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluss: Juni 2023